

Hühnermobil

Erfinder:

Horst und Petra Doblmaier
Langwiesweg 21
4812 Pinsdorf
Tel: 0664/ 86 14 334

Weshalb war die Erfindung notwendig?

Da das Hühnerhaus wegen der steigenden Nachfrage zu klein wurde benötigte man eine flexible, praktische und energieautarke Lösung für weitere Legehennen und so entstand das Hühnermobil.

Kurzbeschreibung der Erfindung:

Für das Hühnermobil wurde auf eine Ladewagenachse ein Rahmen aus eckigen Formrohren geschweißt und mit isolierten Sandwichpanelen aufgebaut. Außerdem wurde eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach gebaut, die die Stallöffnung steuert. Dieses Tor schließt sich bei Einbruch der Dämmerung automatisch. Weiters benötigt man einen Futterautomaten, Legenester, Sitzstangen und für den Außenbereich einen Weidezaun.





Hinter abgedunkelten Streifenvorhängen befinden sich in leicht zu reinigenden Plastikwannen die Legenester.

Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Mit dem Hühnermobil kann man auch Wiesen erreichen, die etwas entlegener sind, somit werden die hofnahen Flächen durch die Hühner nicht so stark abgenützt und „überdüngt“. Außerdem besteht die Möglichkeit mit den Hühnern aufs Feld zu fahren, nachdem es gemäht wurde.